



Energieversorgung Oberhausen AG

FWSRR – Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr

Bernd Homberg
27. April 2016

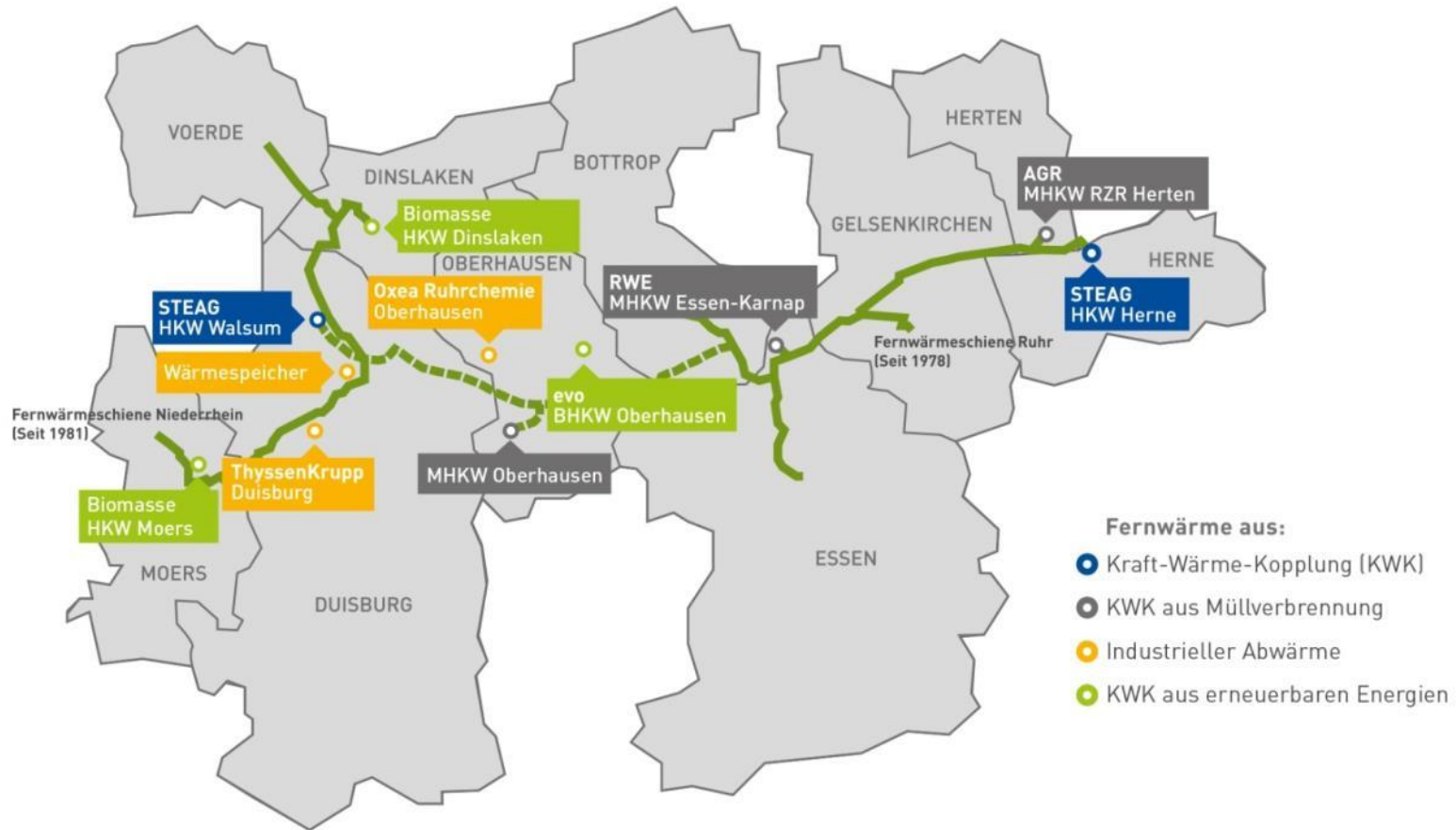
1 von 64 in Zusammenstellung

Agenda

- ▶ Begründung
- ▶ Projektentwicklung
- ▶ Genehmigungsverfahren – Trassenfindung
- ▶ Aktuelle Trassenplanung

Was ist die Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr?

Das größte Fernwärme-Verbundnetz Europas entsteht



Abkürzungen:

HKW: Heizkraftwerk

BHKW: Blockheizkraftwerk

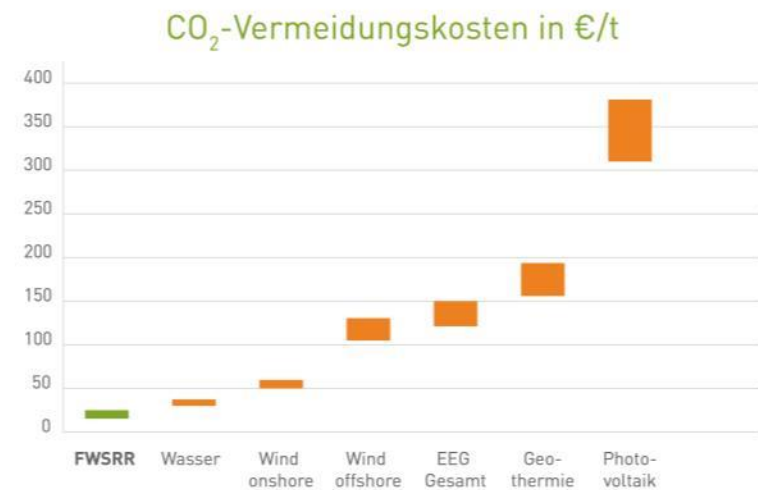
MHKW: Müllheizkraftwerk

Ziele und Nutzen des Klimaprojektes FWSRR

Einsparung von über 100.000 Tonnen an Co₂-Emmisionen pro Jahr



Geringe Co₂-Vermeidungskosten (in €/t) im Vergleich mit anderen Energieträgern



Ziele und Nutzen des Klimaprojektes FWSRR

Vernetzung von bestehenden und zukünftigen Wärmequellen

Unabhängigkeit von Brennstoffpreisen auf internationalen Märkten



Projektentwicklung

Projektentwicklung

- ▶ Mai 2013
Machbarkeitsstudie des Landes NRW
Fernwärmeverbund ist ökologisch wünschenswert
- ▶ Oktober 2014
NRW sagt substantielle Förderung zu
- ▶ Februar 2015
Abstimmung des Genehmigungsrahmens mit der Bezirksregierung
- ▶ März 2015
Gründung der Projektgesellschaft FWSRR
- ▶ September 2015
Qualifiziertes Projekt der KlimaExpo.NRW
- ▶ November 2015
Notifizierungsverfahren in Brüssel gestartet

Weitere Schritte

- ▶ Planfeststellungsverfahren
Erstellung der Antragsunterlagen
Einreichung des Planfeststellungsantrages im Sommer 2016
- ▶ Landesförderung
Stellung der Förderanträge beim Land NRW
- ▶ Baubeschluss 2017
Beschluss des Rates der Stadt und des Aufsichtsrates der evo
- ▶ Inbetriebnahme erster Abschnitte der Verbindungsleitung bis Ende 2019
- ▶ Begleitende Informationen und Kommunikation mit der Öffentlichkeit

Genehmigungsverfahren – Trassenfindung

Genehmigungsverfahren Trassenfindung

- ▶ Verbindung zwischen Bottrop und Duisburg Walsum
- ▶ Annäherung über 4 km breiten Korridor
- ▶ Berücksichtigung des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP)
- ▶ Prüfung von Haupt- und Untervarianten
- ▶ Abstimmung mit Land NRW, RVR, Bezirksregierung, Kommunen ...
- ▶ Planfeststellungsverfahren

Umweltverträglichkeitsstudie

- ▶ Fachbeitrag zur Beurteilung der Umweltverträglichkeit
- ▶ Bestandsaufnahme und Auswirkungsprognose
- ▶ Bestandsaufnahme in 2015 über alle Schutzgüter

Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit

Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

Boden

Wasser

Klima/Luft

Landschaft

Kultur- und sonstige Sachgüter

Landschaftspflegerischer Begleitplan

- ▶ Fachbeitrag zur Ermittlung der Beeinträchtigung von Natur und Landschaft und Ermittlung des Kompensationsbedarfs
- ▶ Bestands- und Konfliktdarstellung
- ▶ Maßnahmenplanung
 - Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen
 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



Artenschutzbeitrag

- ▶ Fachbeitrag zur Ermittlung möglicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG
- ▶ Kartierungen sind in 2015 erfolgt
- ▶ Abfrage Kommunen und biologische Station westliches Ruhrgebiet
- ▶ Artengruppen

Brutvögel
Fledermäuse
Amphibien
Reptilien
Libellen
Heuschrecken

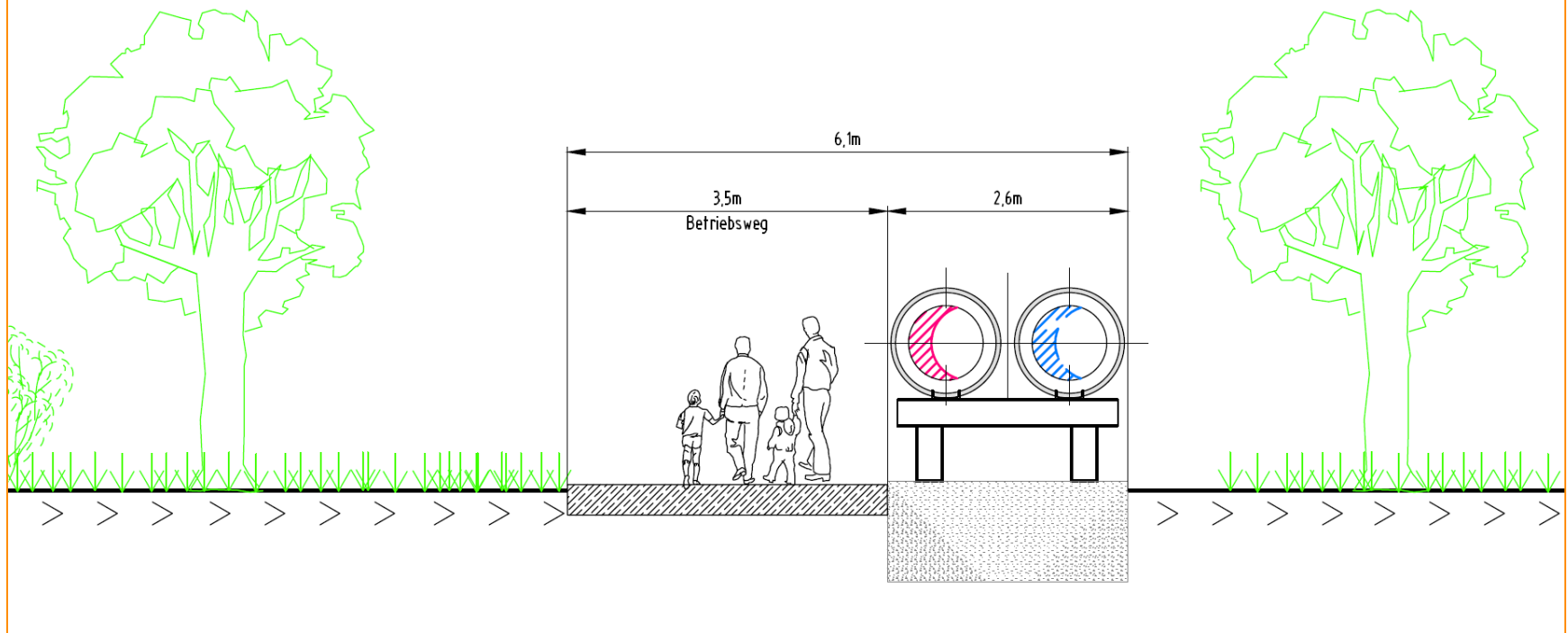


Trassenfindung

Trassenfindung

Überflurverlegung

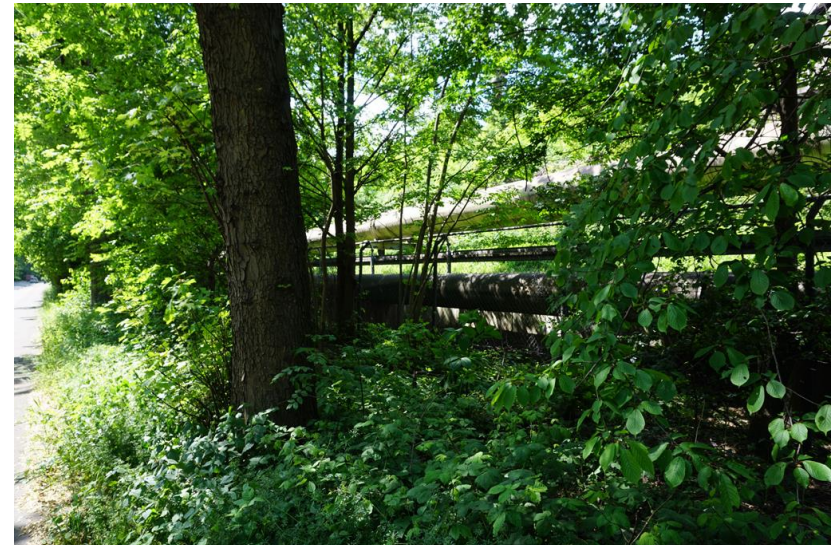
Querschnitt Freileitung Betriebsphase
M 1:50



Trassenfindung

Berthold-Beitz-Boulevard, Essen

FW-Schiene Niederrhein, Duisburg-Schwelgern



Trassenfindung

FW-Schiene Ruhr, Gelsenkirchen



FW-Schiene Ruhr, Gelsenkirchen
(Nordsternpark)



Trassenfindung

Kleine Emscher



Trassenfindung

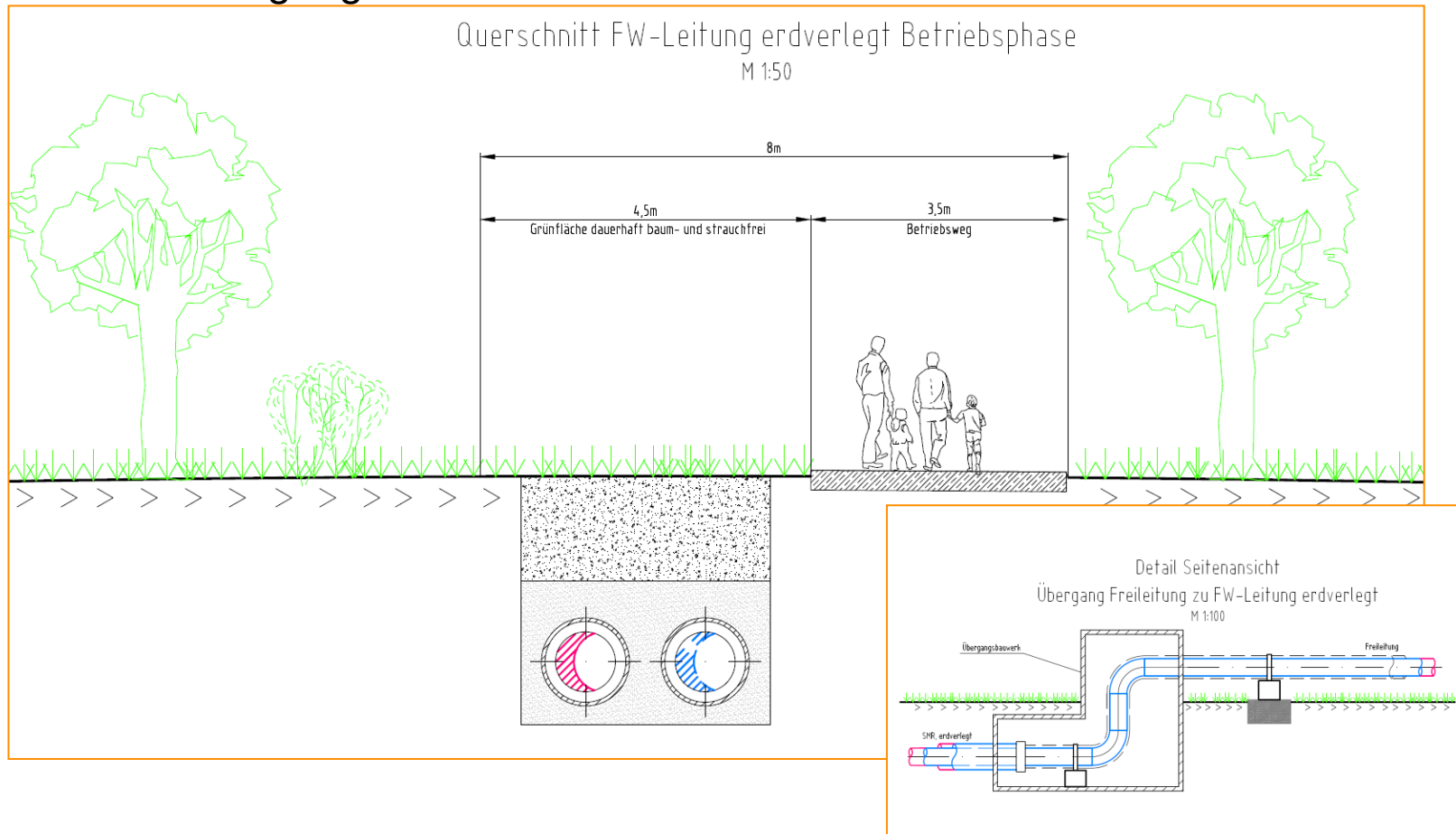


Trassenfindung



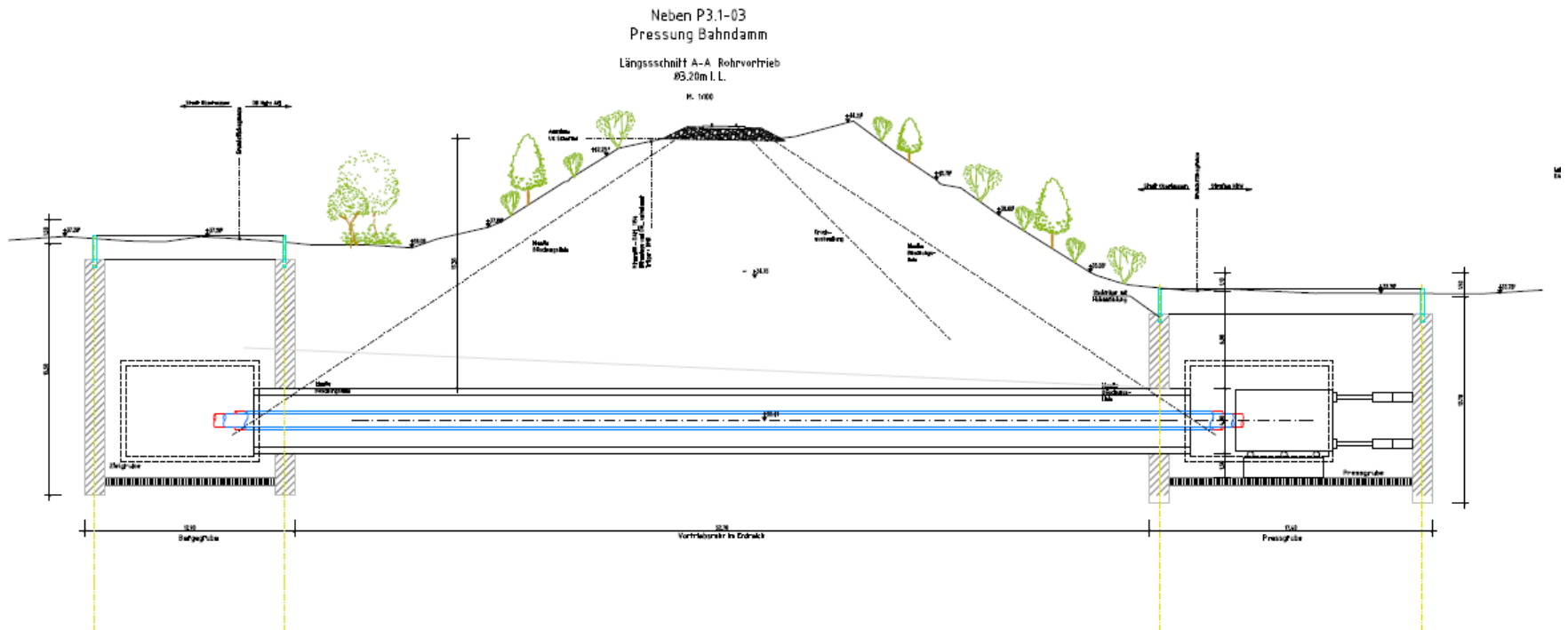
Trassenfindung

Unterflurverlegung



Trassenfindung

Pressung

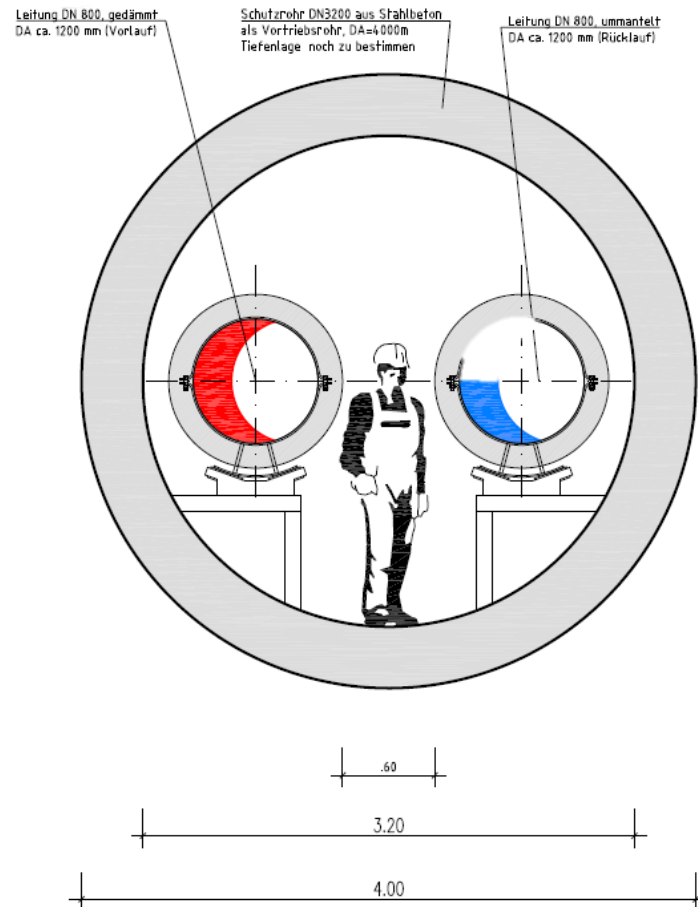


Trassenfindung

Pressung

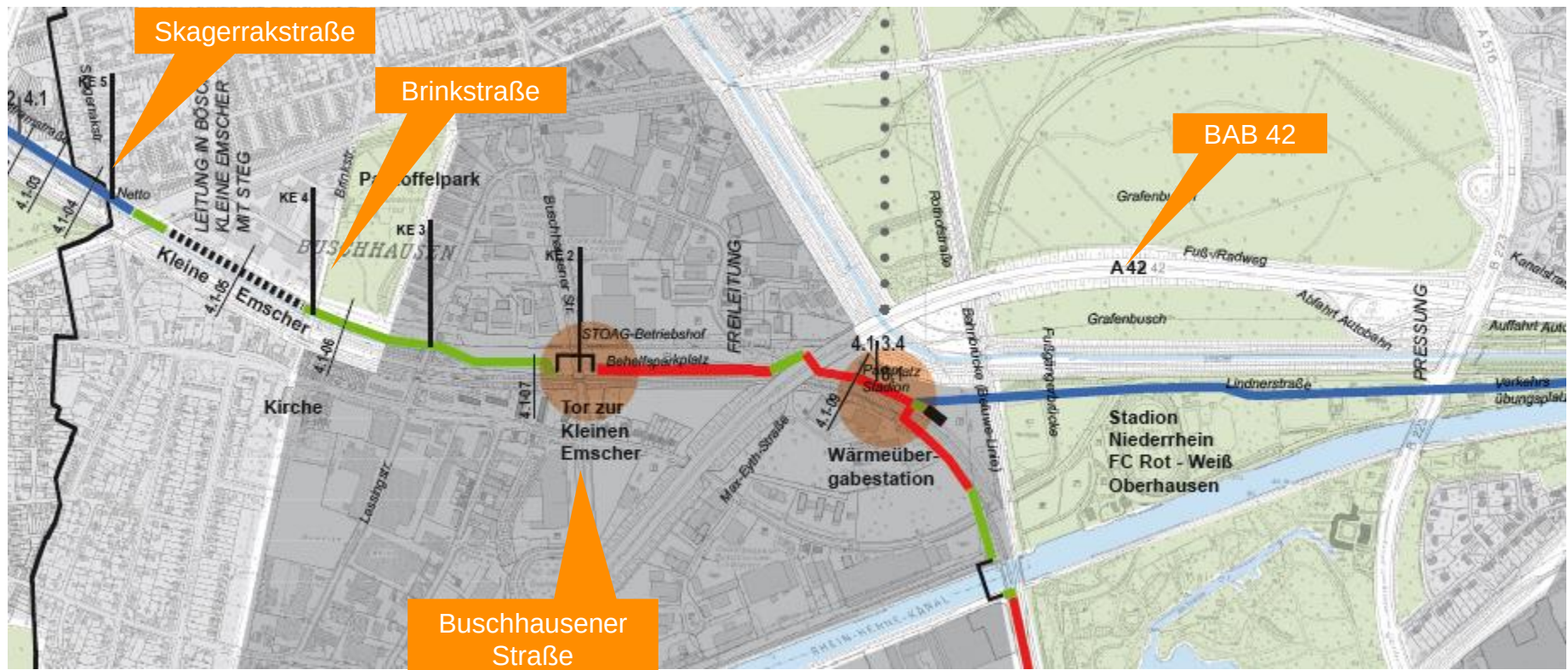
Querschnitt B-B
Rohrvortrieb Ø3.20m i.L.

M. 1:25



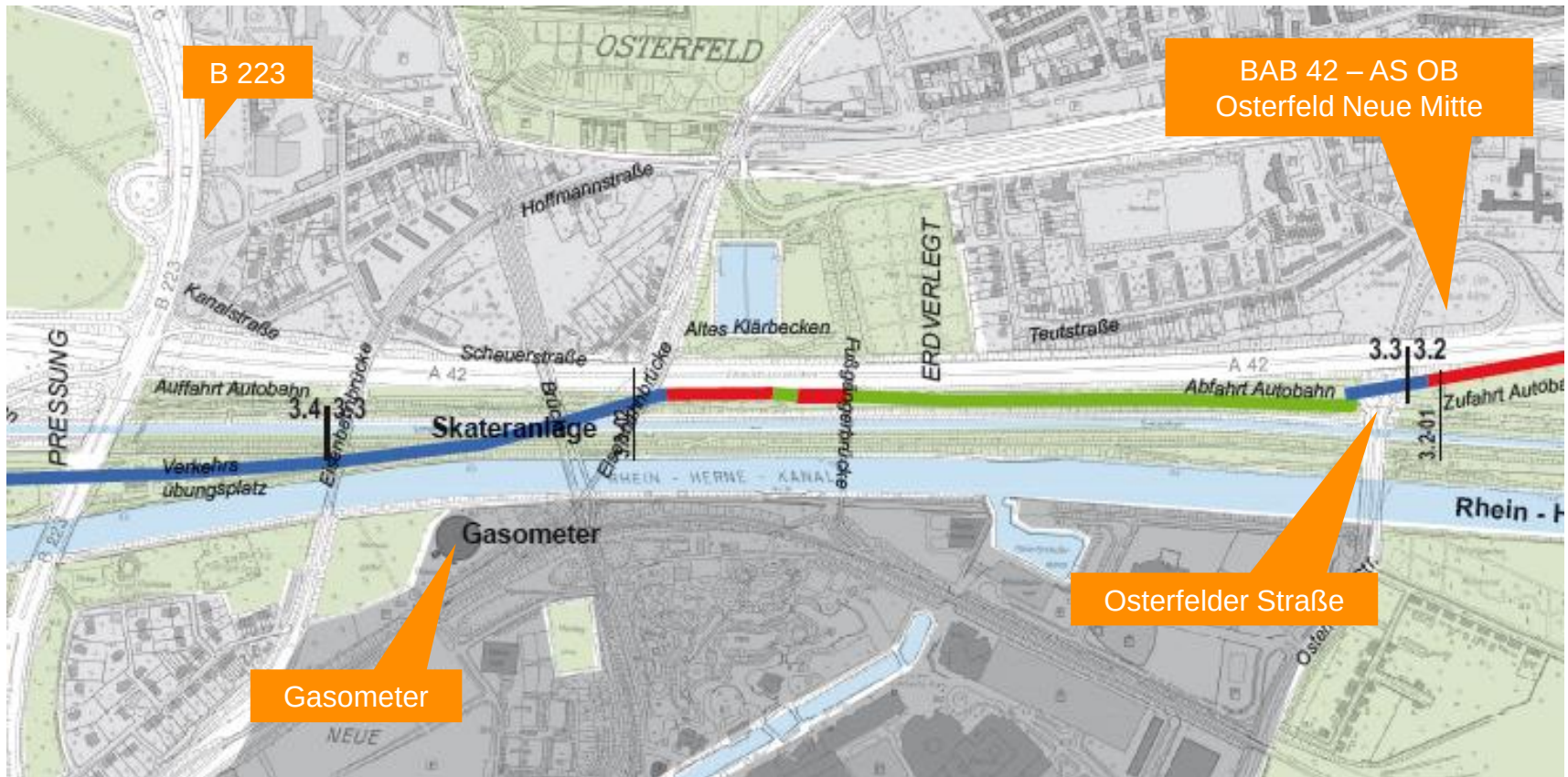
Trassenfindung

BAB 2 bis B 223, Konrad-Adenauer-Allee



Trassenfindung

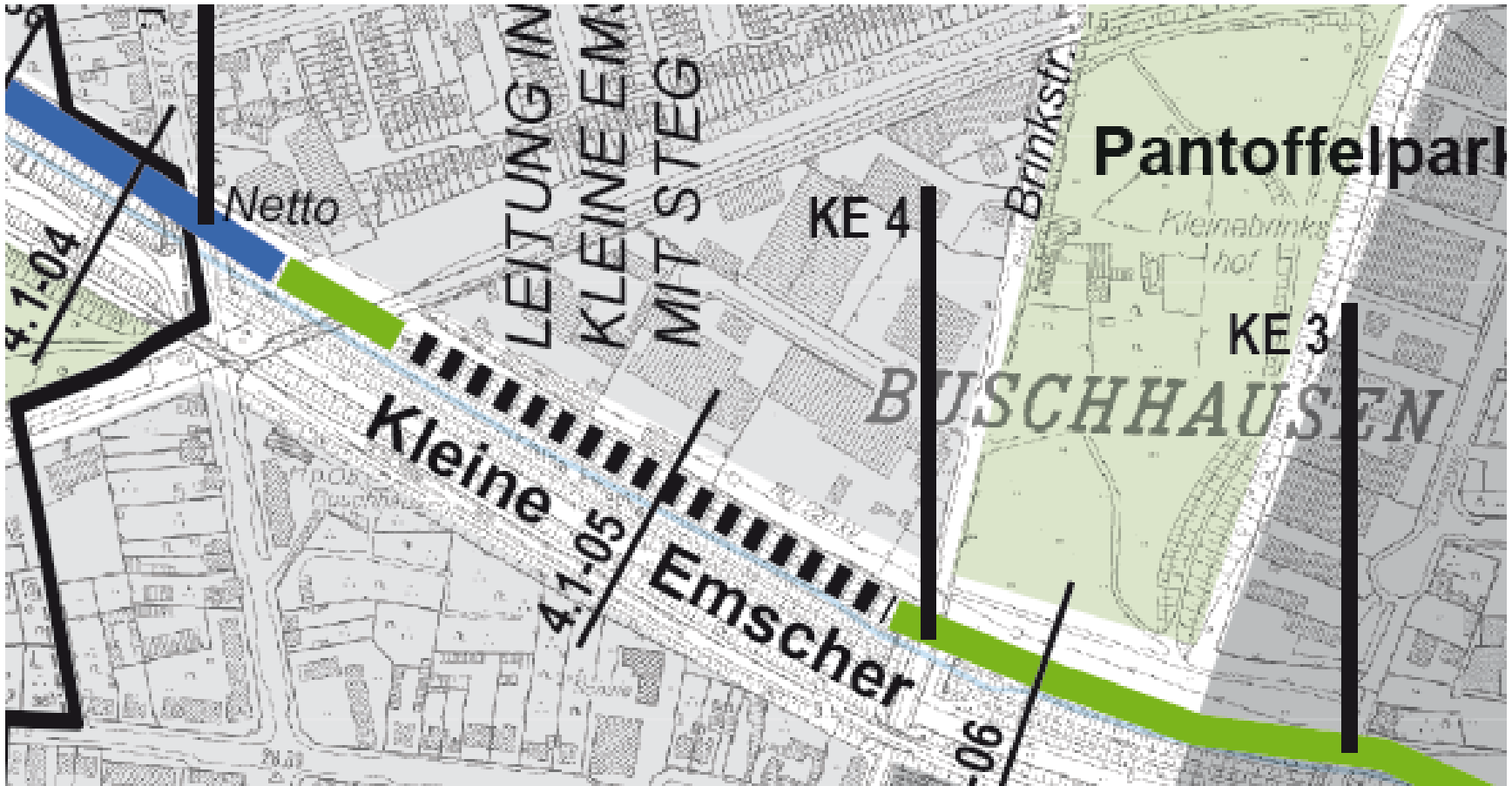
B 223 – Osterfelder Straße





Aktuelle Trassenplanung

Skagerrakstraße, Brinkstraße, Lessingstraße



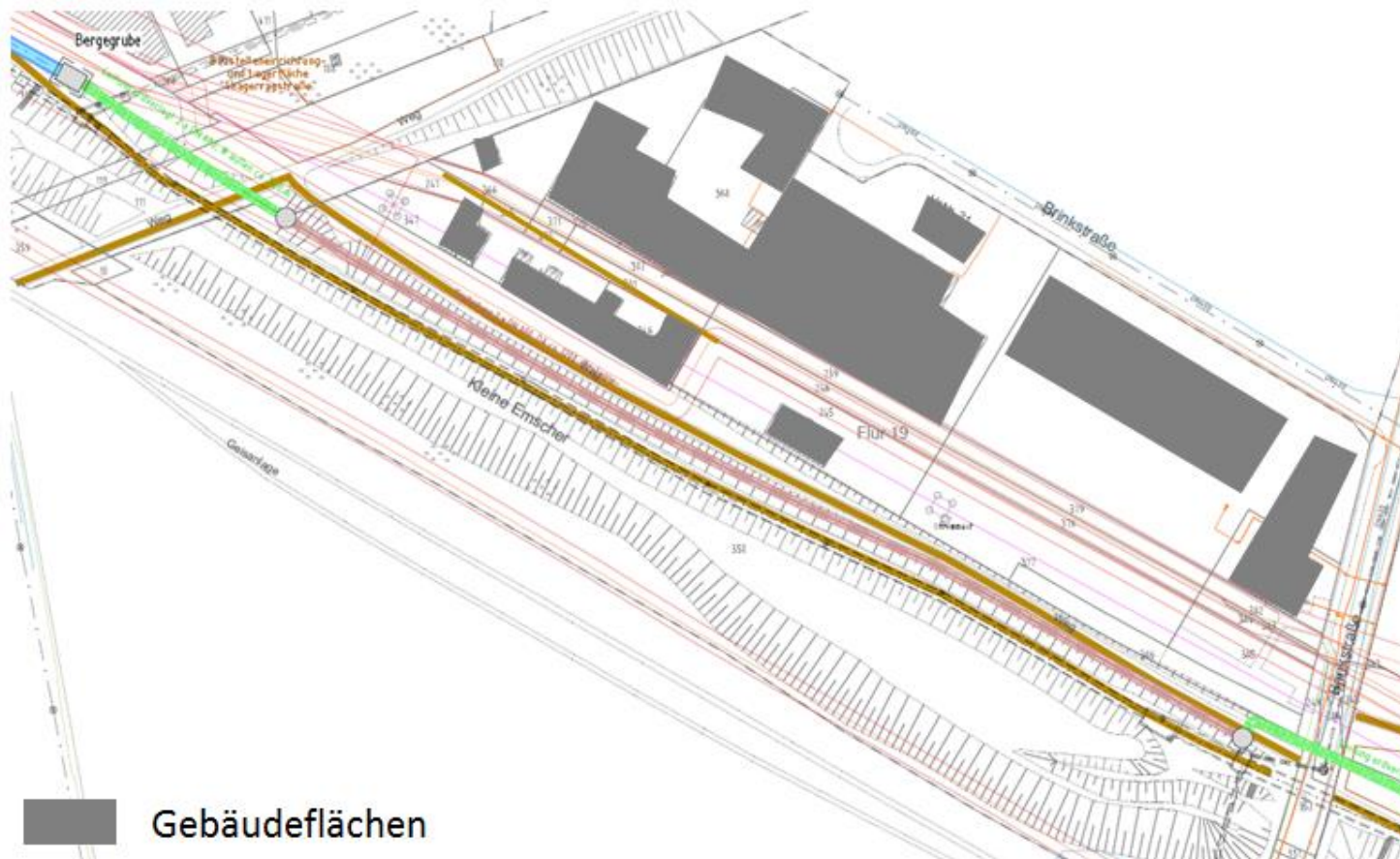
Freileitung in Böschung

Promenade Kleine Emscher mit Steg
Brinkstraße bis Skagerrakstraße



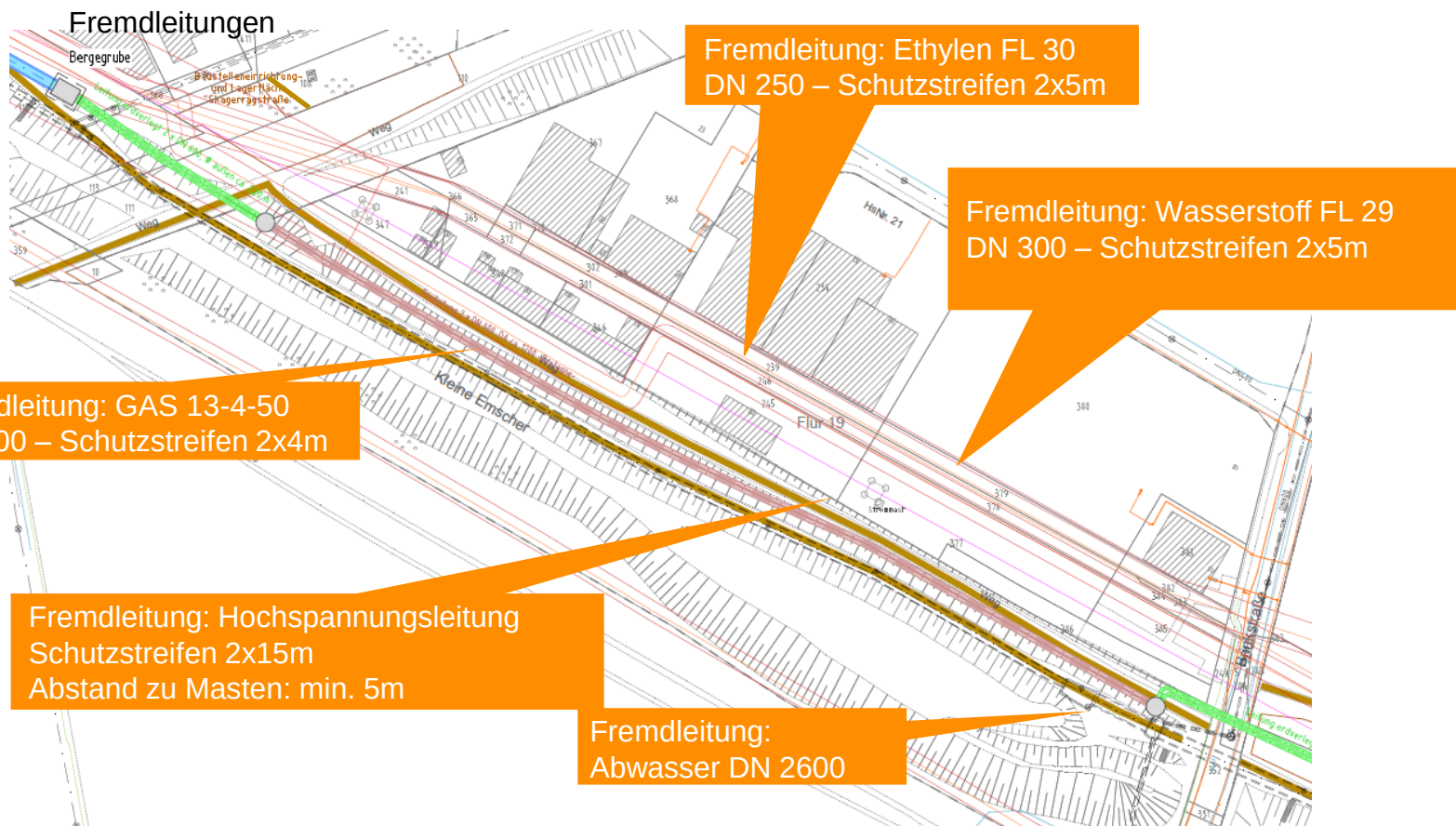
Freileitung in Böschung

Promenade Kleine Emscher mit Steg
Brinkstraße bis Skagerrakstraße



Freileitung in Böschung

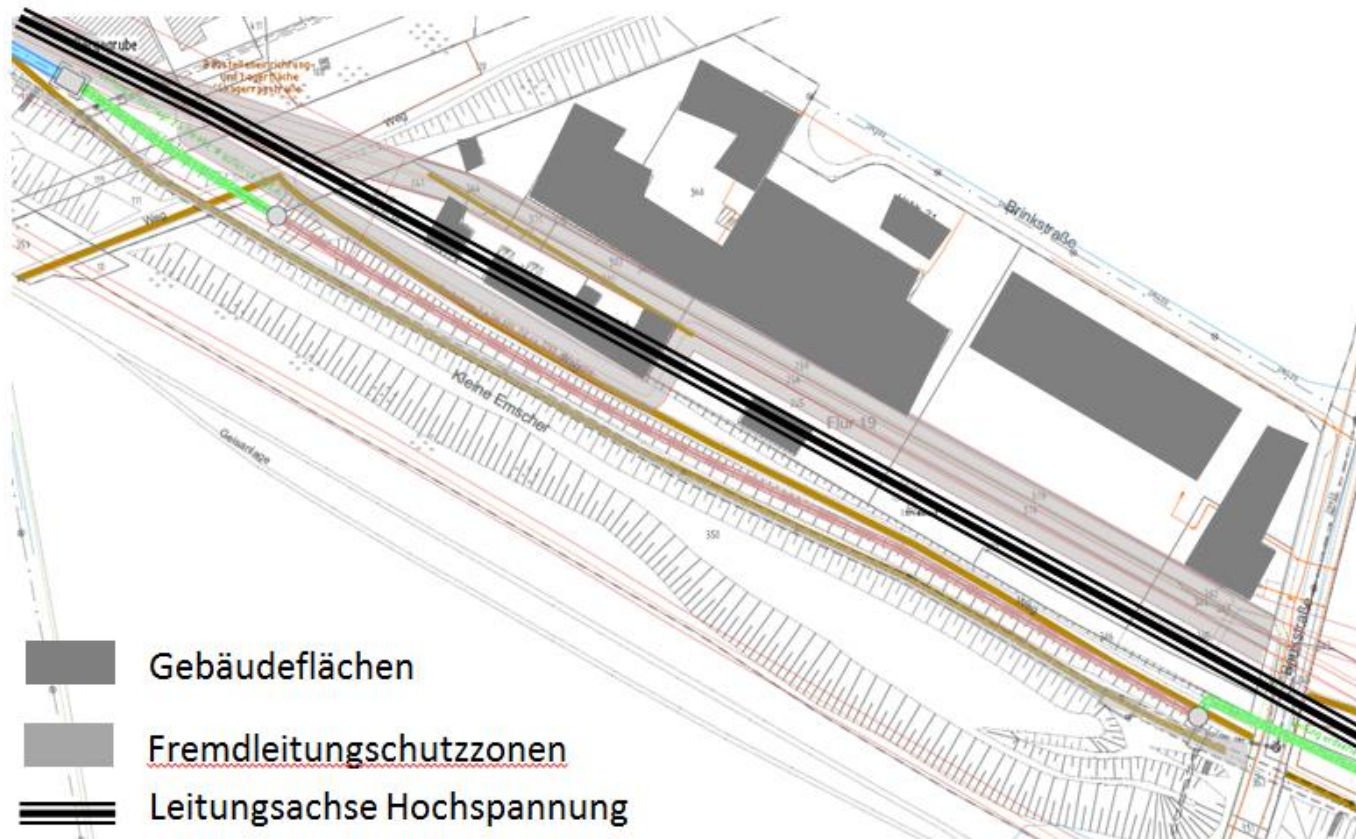
Promenade Kleine Emscher mit Steg
Brinkstraße bis Skagerrakstraße



Freileitung in Böschung

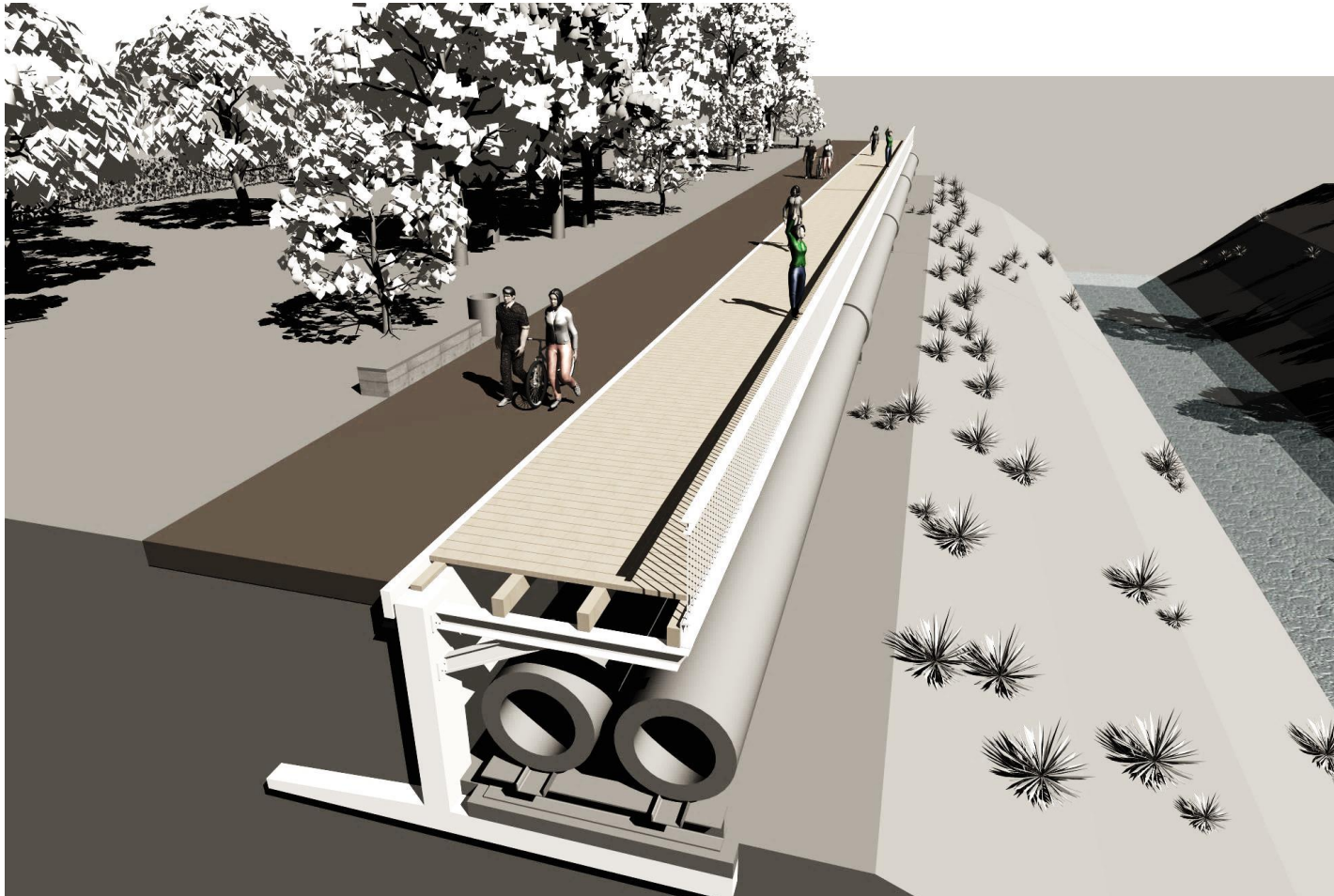
Promenade Kleine Emscher mit Steg
Brinkstraße bis Skagerrakstraße

Nicht nutzbare Flächen: Gebäude und Leitungstrassen

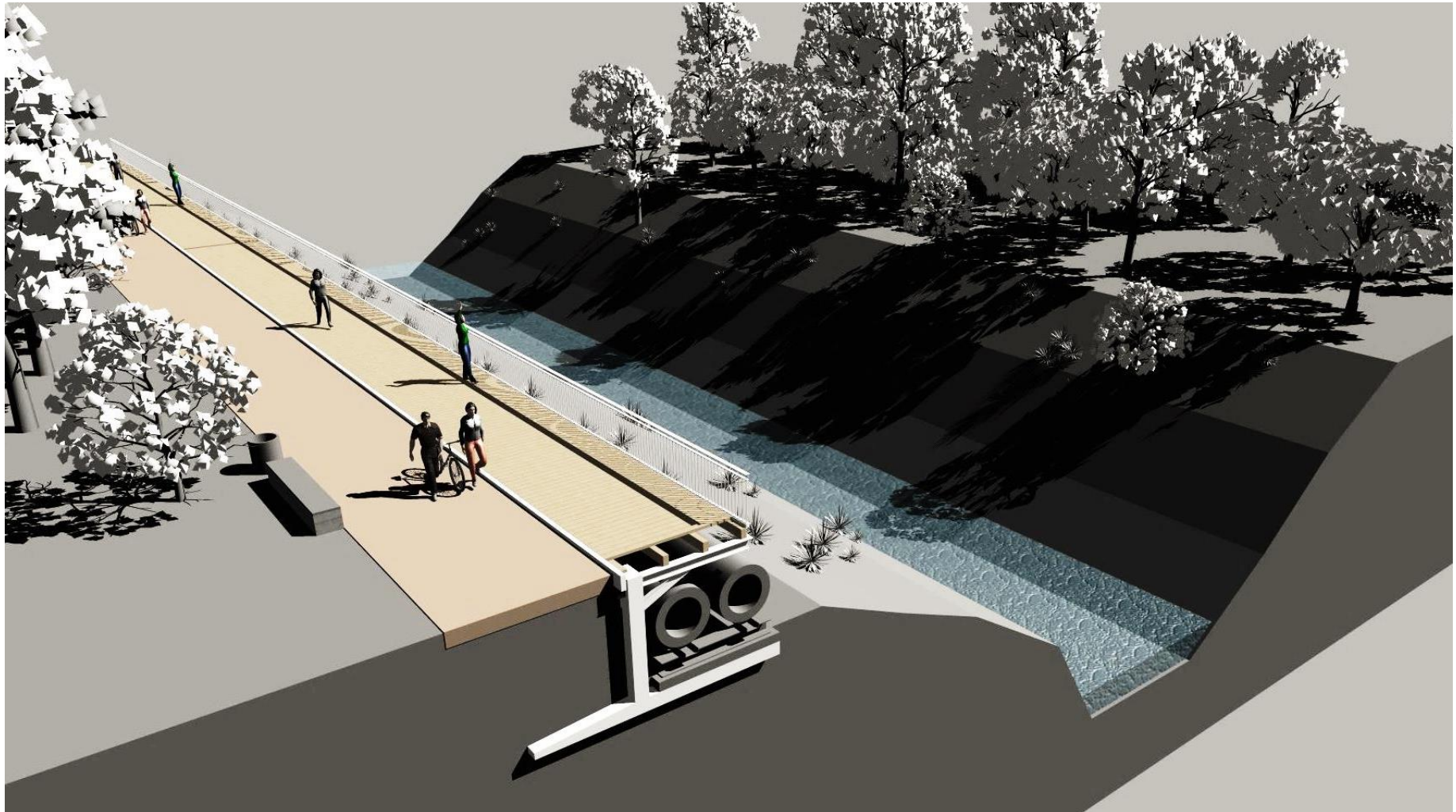


Freileitung in Böschung

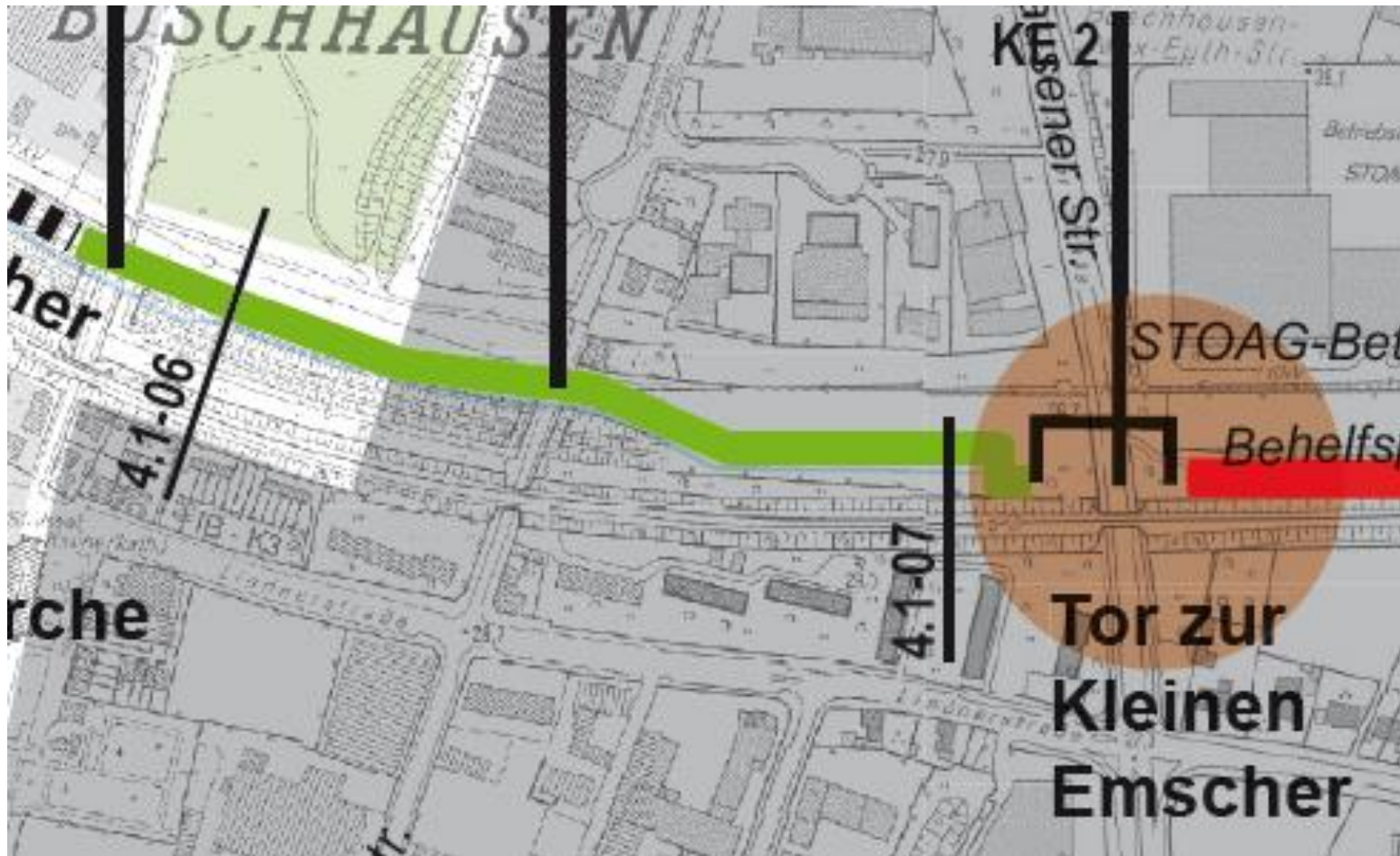
Promenade Kleine Emscher mit Steg



Rohrleitung entlang der Kleinen Emscher



Brinkstraße, Lessingstraße, Buschhausener Straße



Buschhausener Straße bis Max-Eyth-Straße



Wärmeübergabestation Oberhausen

Bestandssituation Luftbild



Wärmeübergabestation Oberhausen

Geplanter Standort P3



Wärmeübergabestation Oberhausen

Bestandssituation Parkplätze



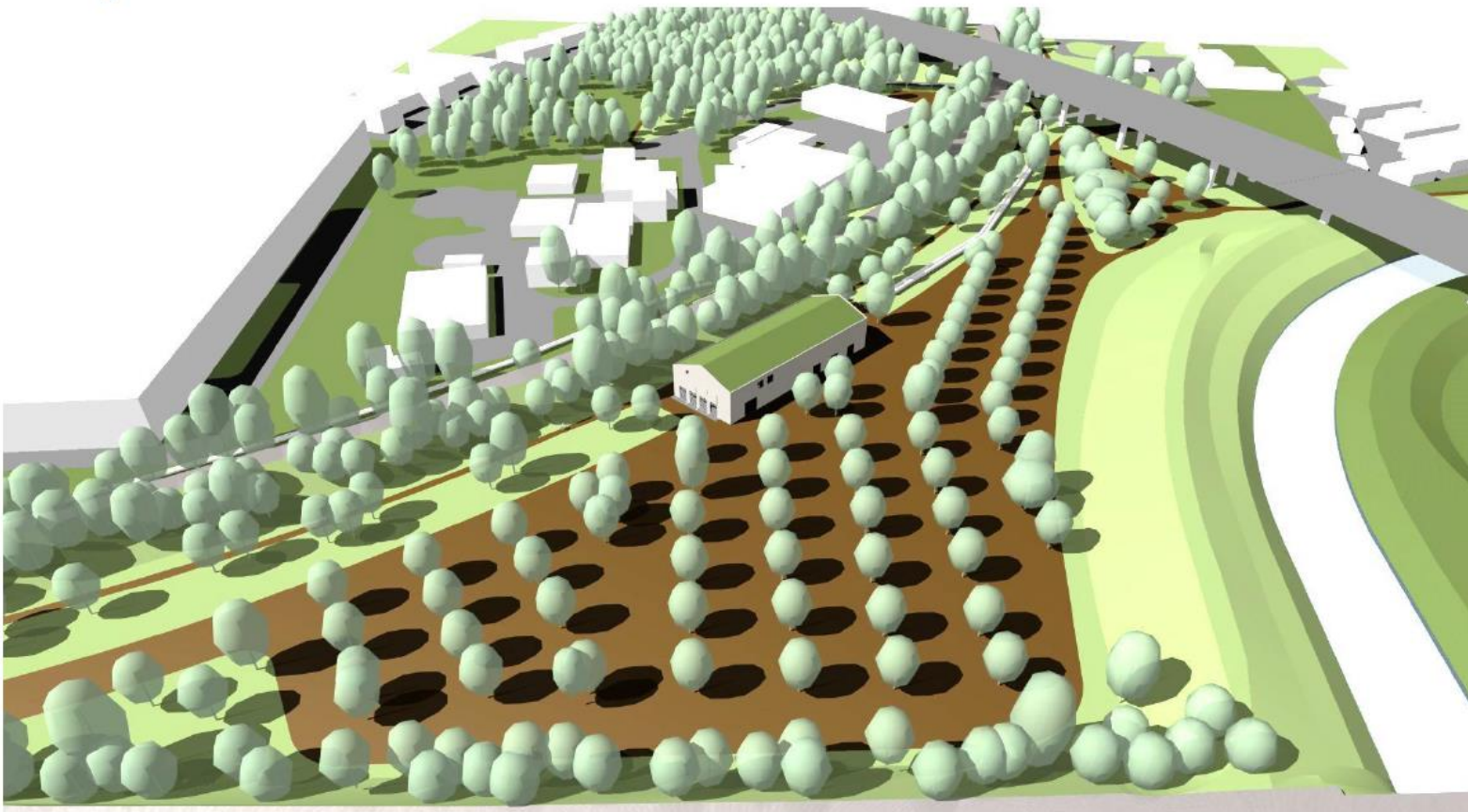
Wärmeübergabestation Oberhausen

Neuplanung Parkplätze



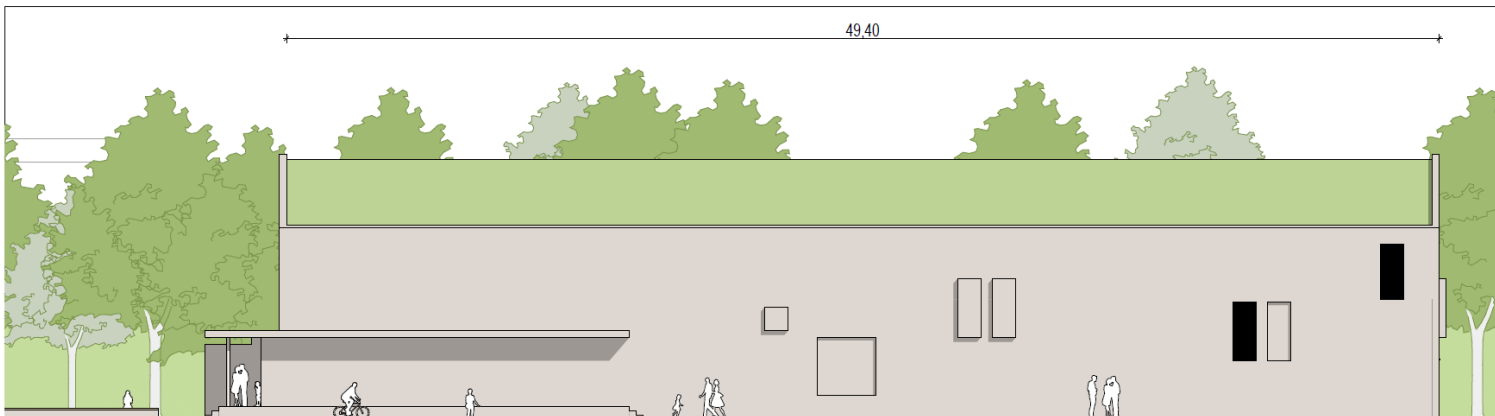
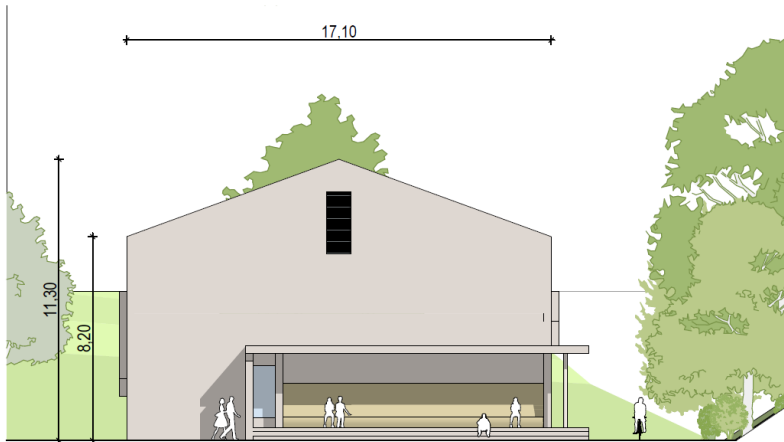
Wärmeübergabestation Oberhausen

Perspektive



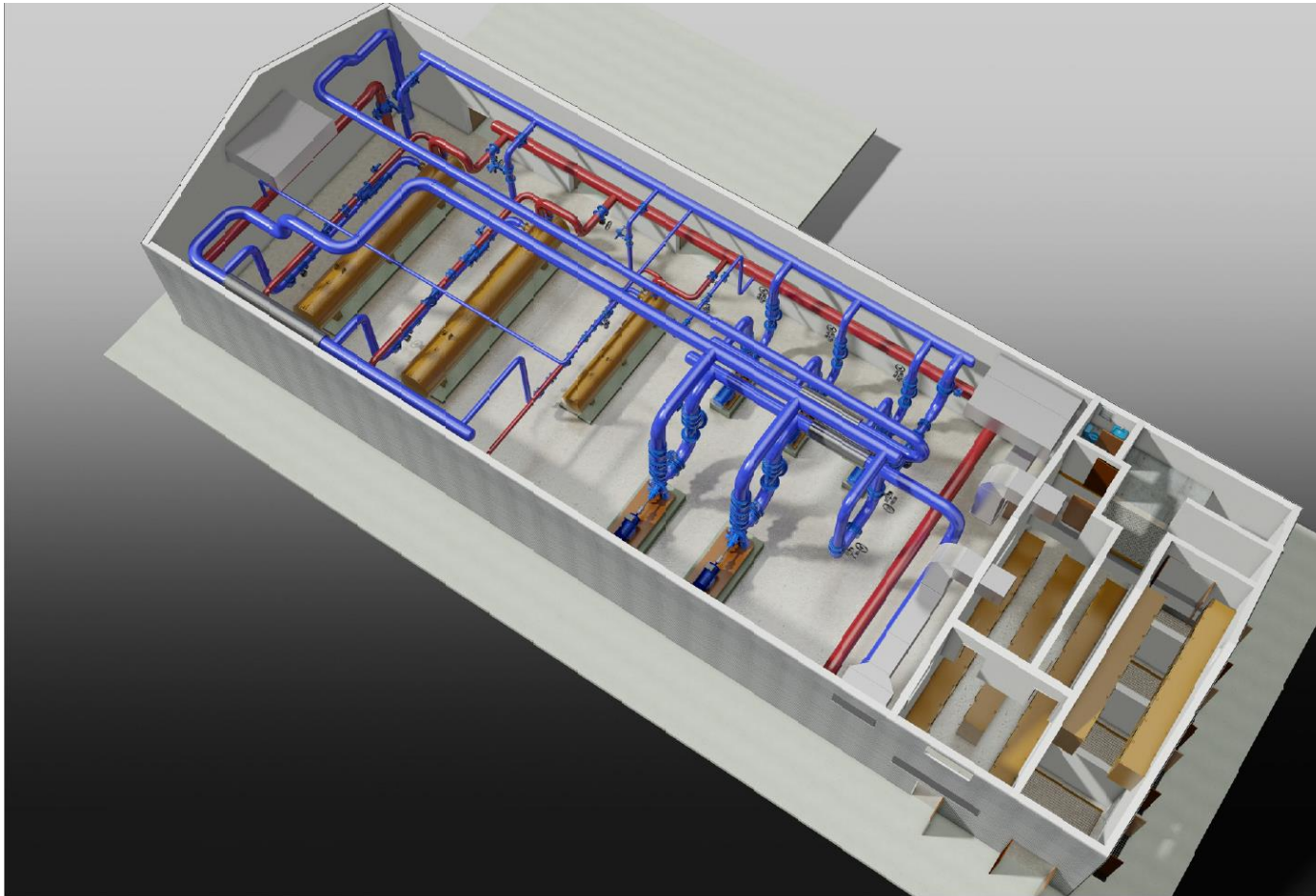
Wärmeübergabestation Oberhausen

Ansichten



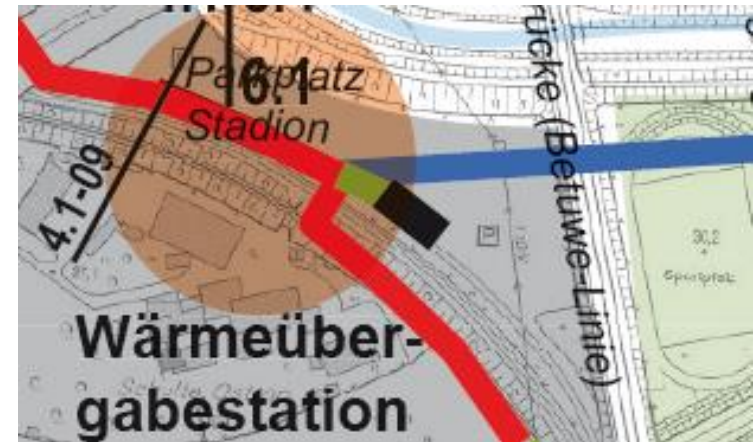
Wärmeübergabestation Oberhausen

Einbauten



Kreuzung Industriegleis (DB-Strecke 2271)

Parkplatz P3

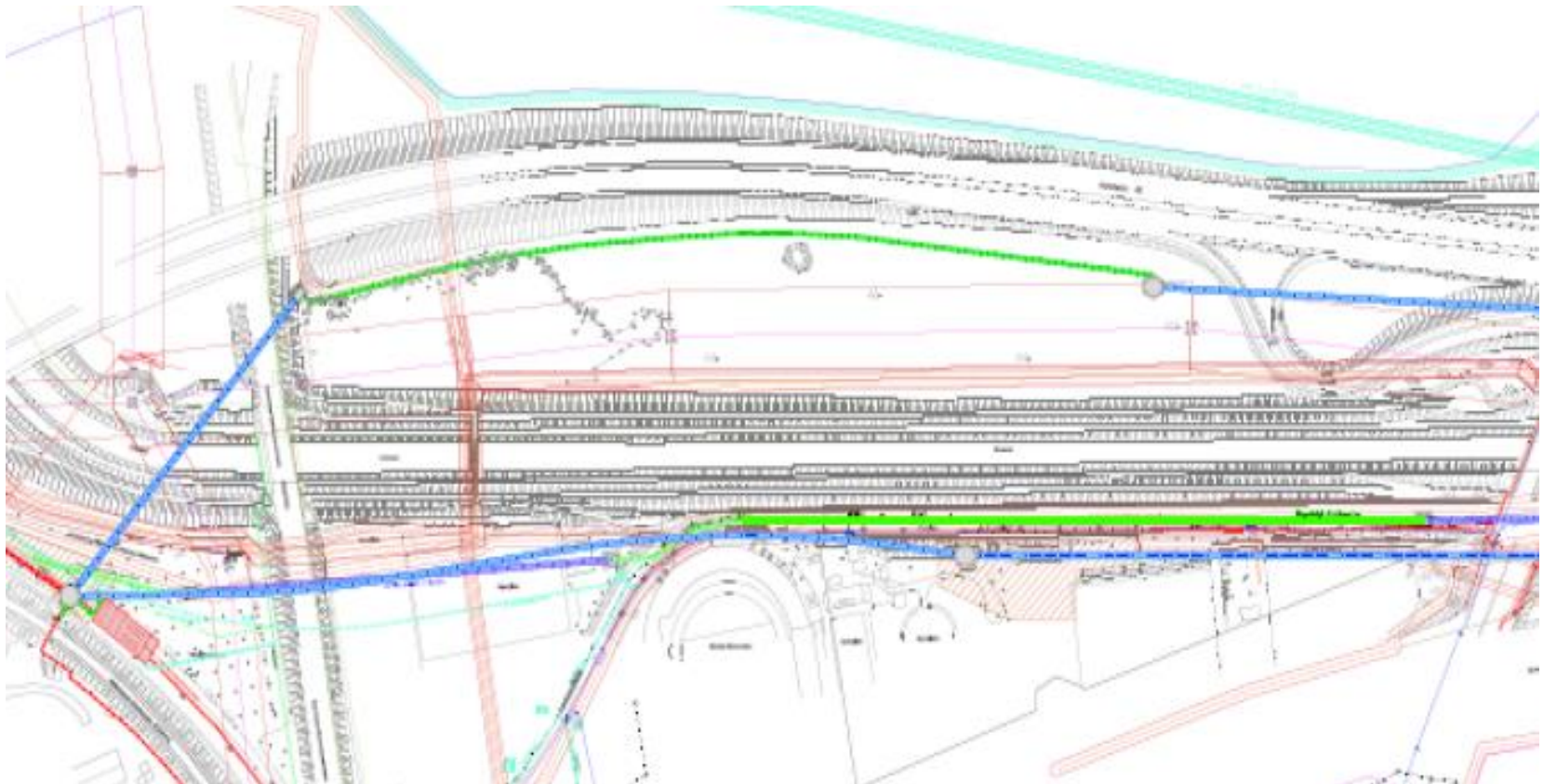


Querung Industriegleis
Leitung 2 x DN 400
Parkplatz Stadion
Niederrhein
an Fußgängerdurchlass

Variante 1: Trasse Lindnerstraße

Variante 2: Trasse südlich A 42

Variante 3: Rohrvortrieb von P3 bis Skaterpark

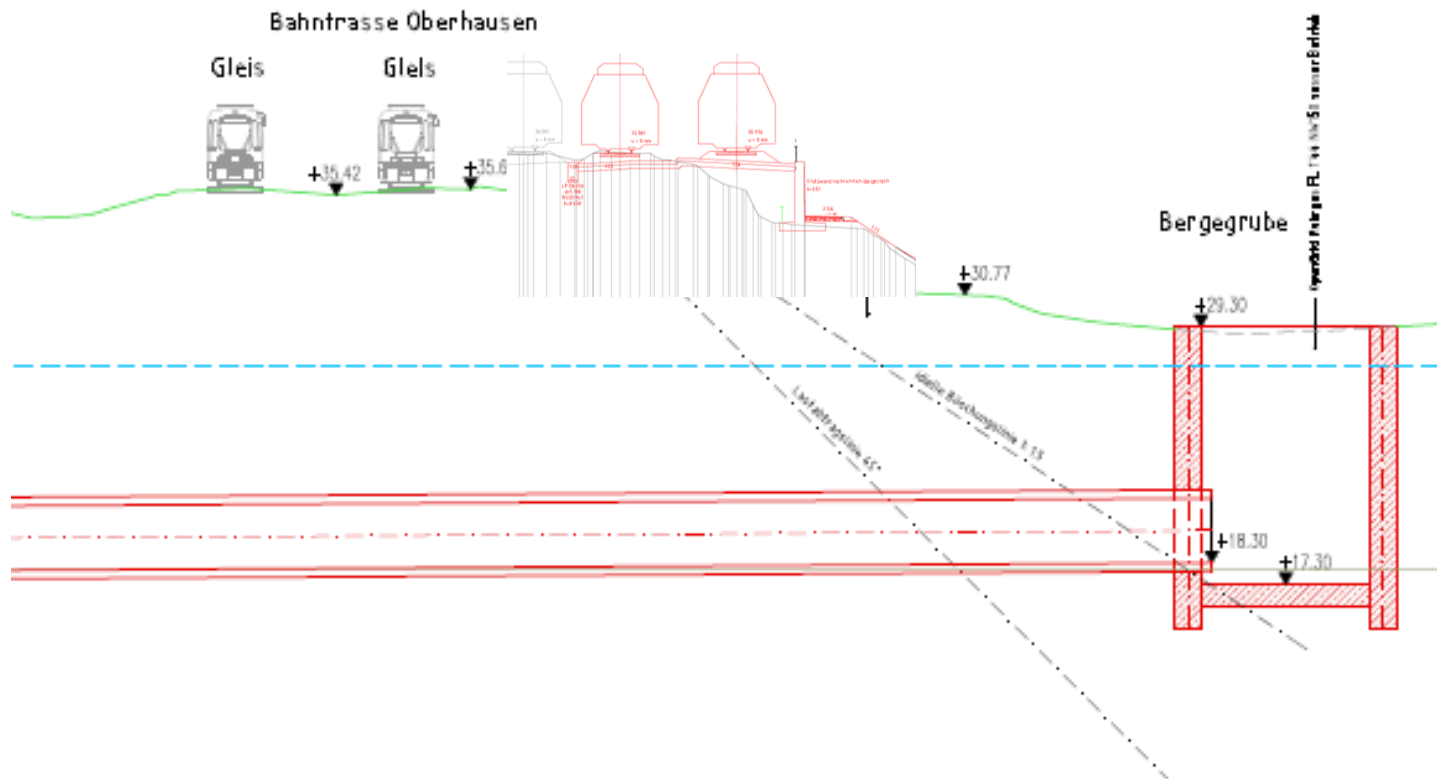


Grafenbusch / Lindnerstraße

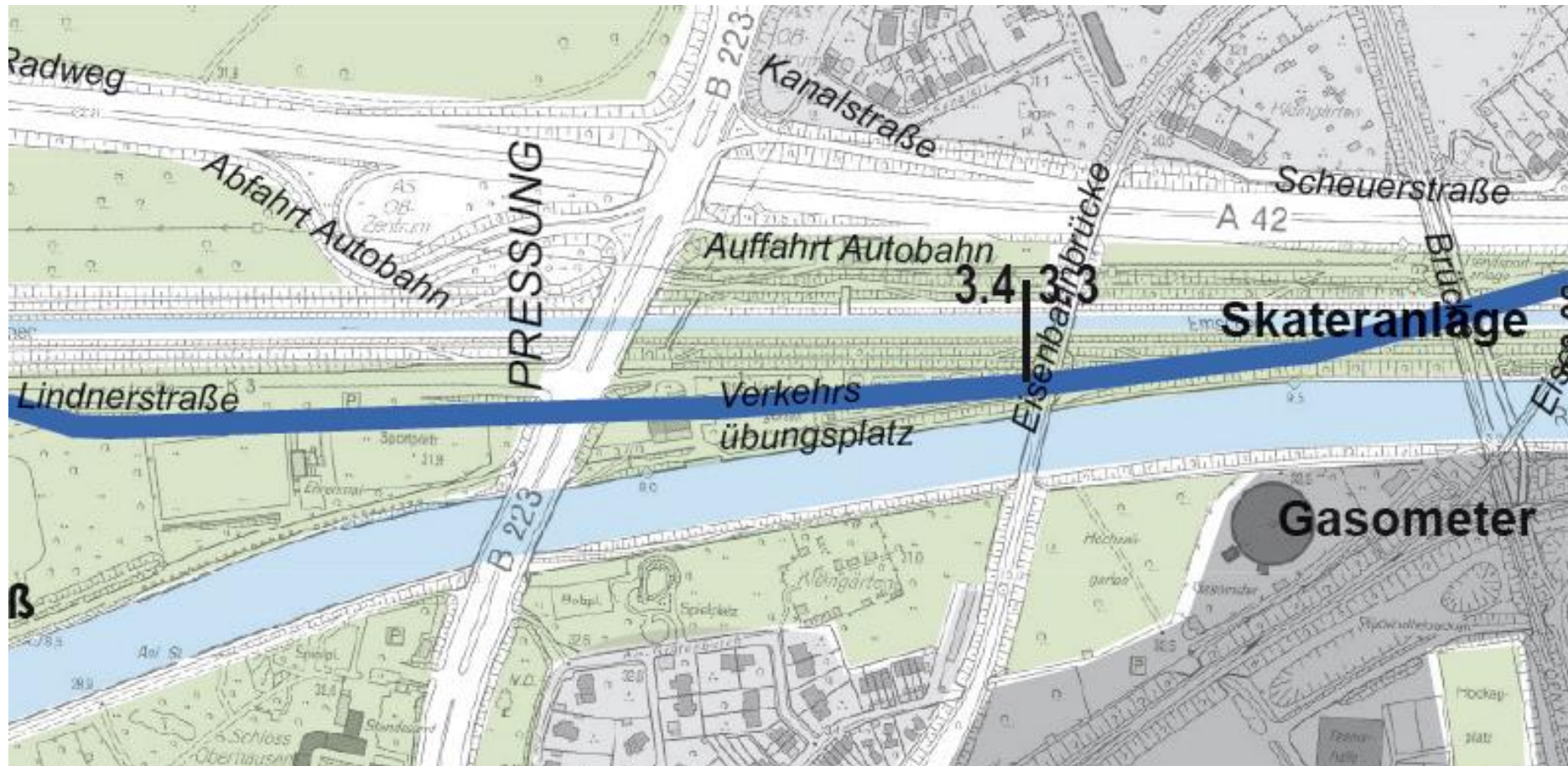


Rohrleitungstrasse Grafenbusch

Kreuzung DB (Betuwe)



Querung der Konrad-Adenauer-Allee, B 223

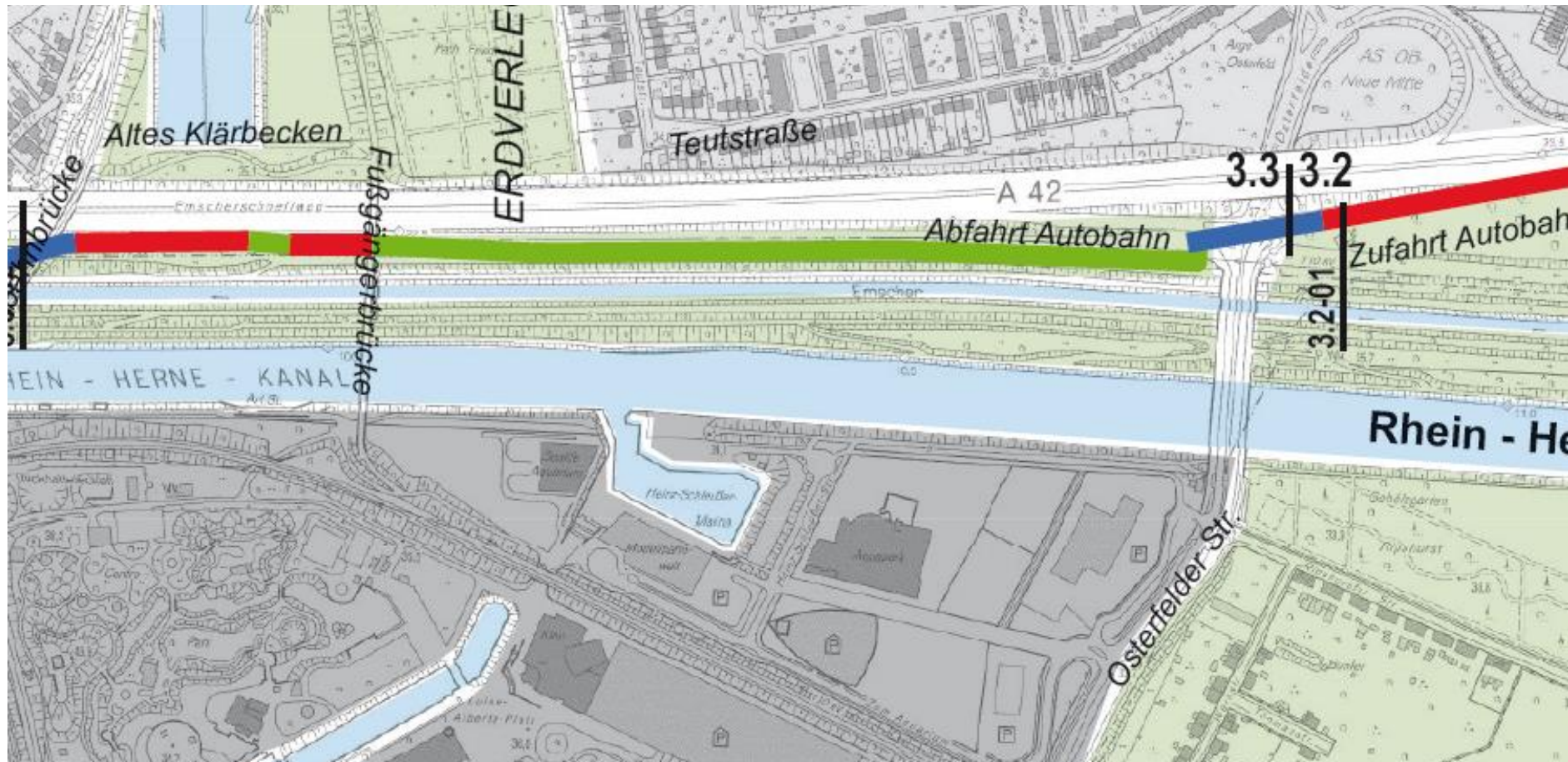


Skaterpark



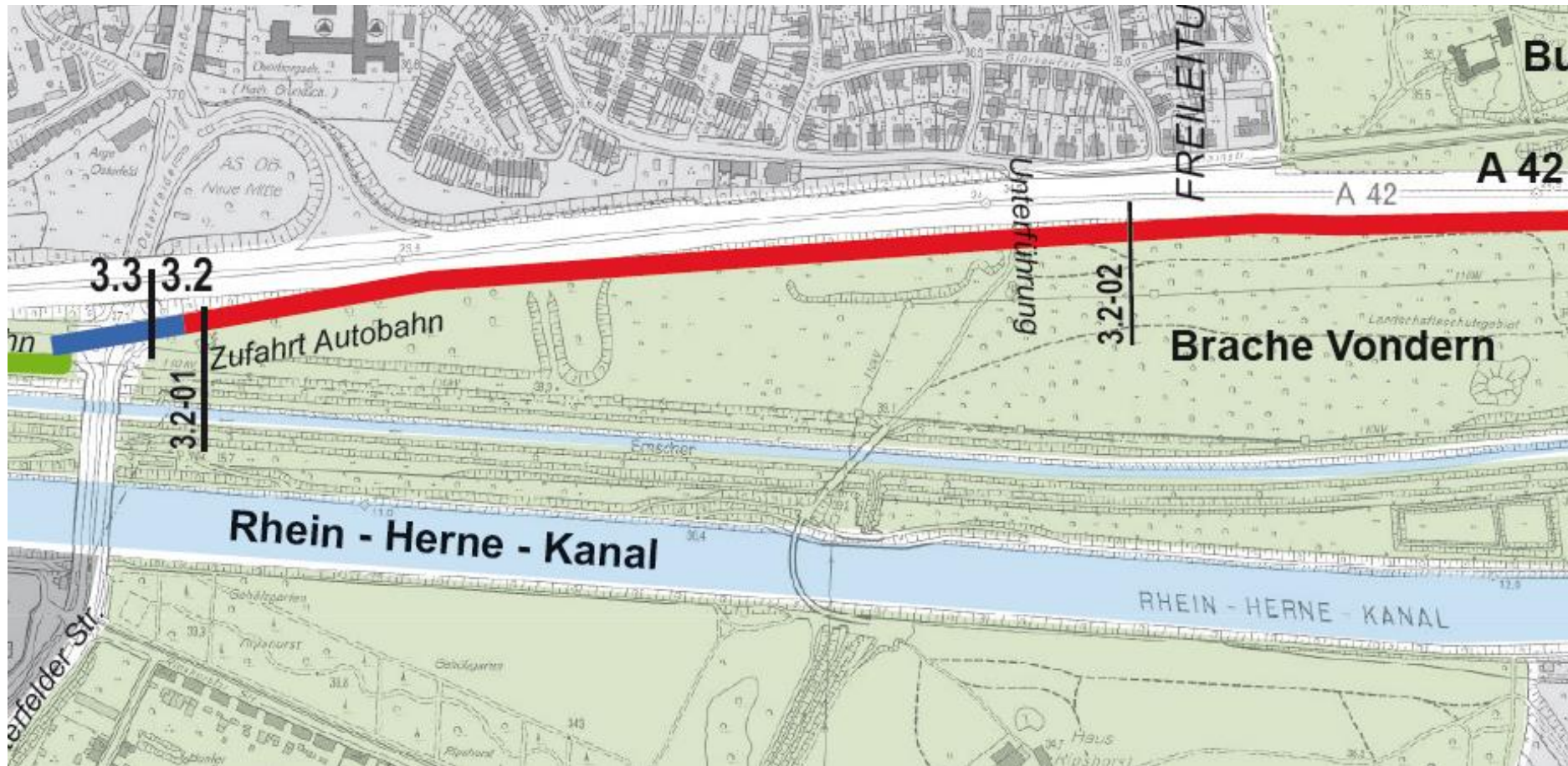
Westlich der Osterfelder Straße

Amprion-Masten 32, 33, 34



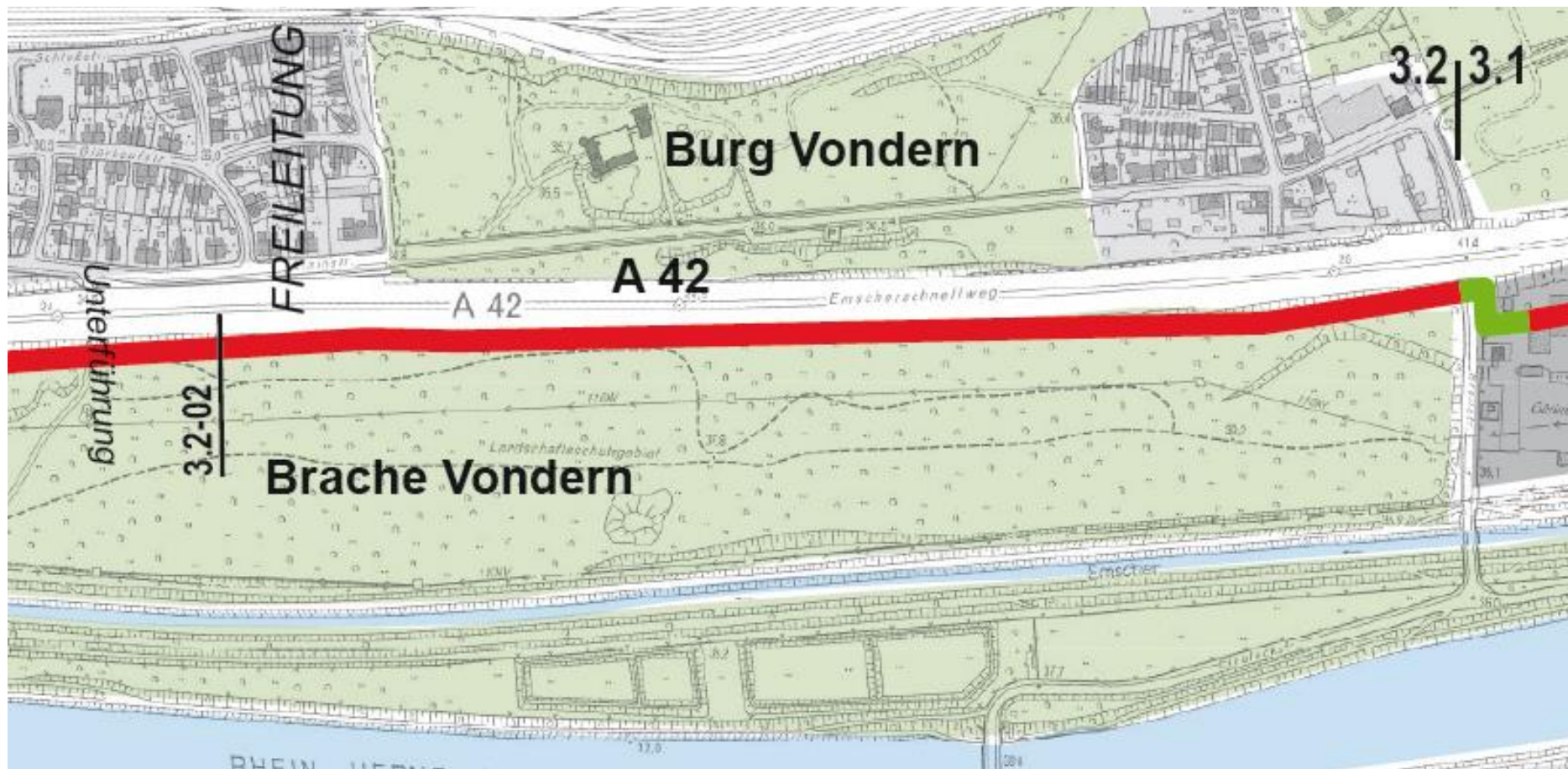
Brache Vondern

Osterfelder Straße bis Unterführung Glückaufstraße



Brache Vondern

Westlich der Breilstraße

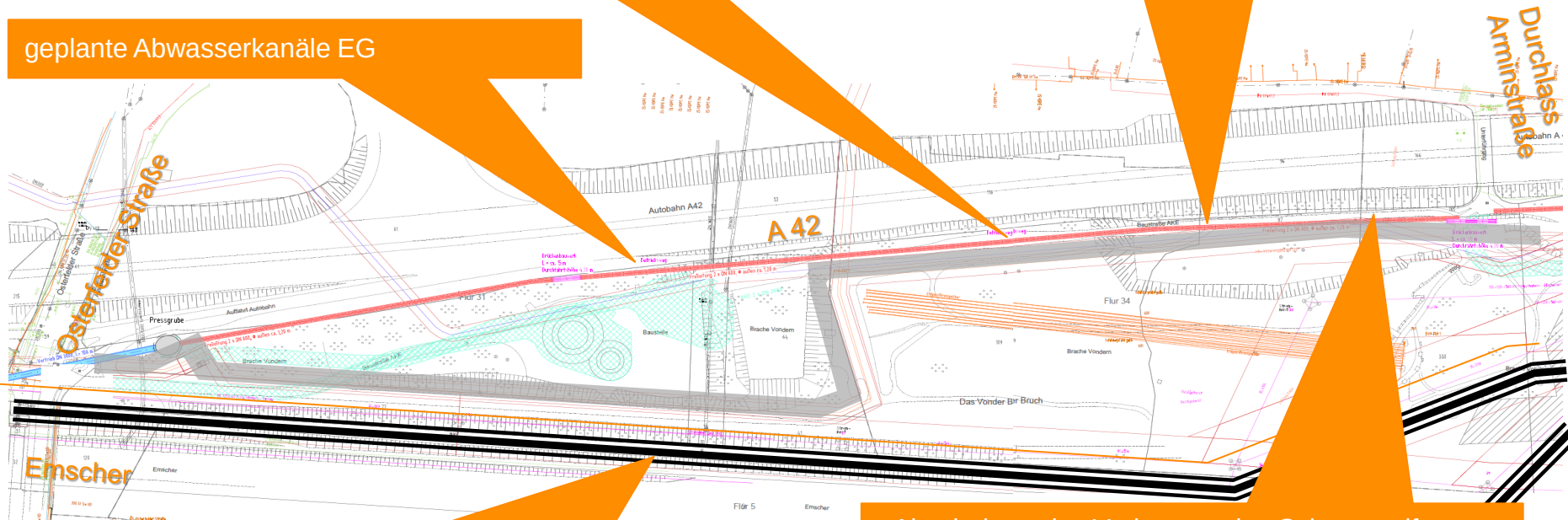


Brache Vondern

Fremdleitungen: Mineralöl und Gasleitung
-> Achsfestlegung nach Süden

Minimaler Abstand zur A 42 festgelegt
(vom Böschungsfuß: 2m+3,5m Betriebswegebreite)
-> Achsfestlegung nach Norden

geplante Abwasserkanäle EG

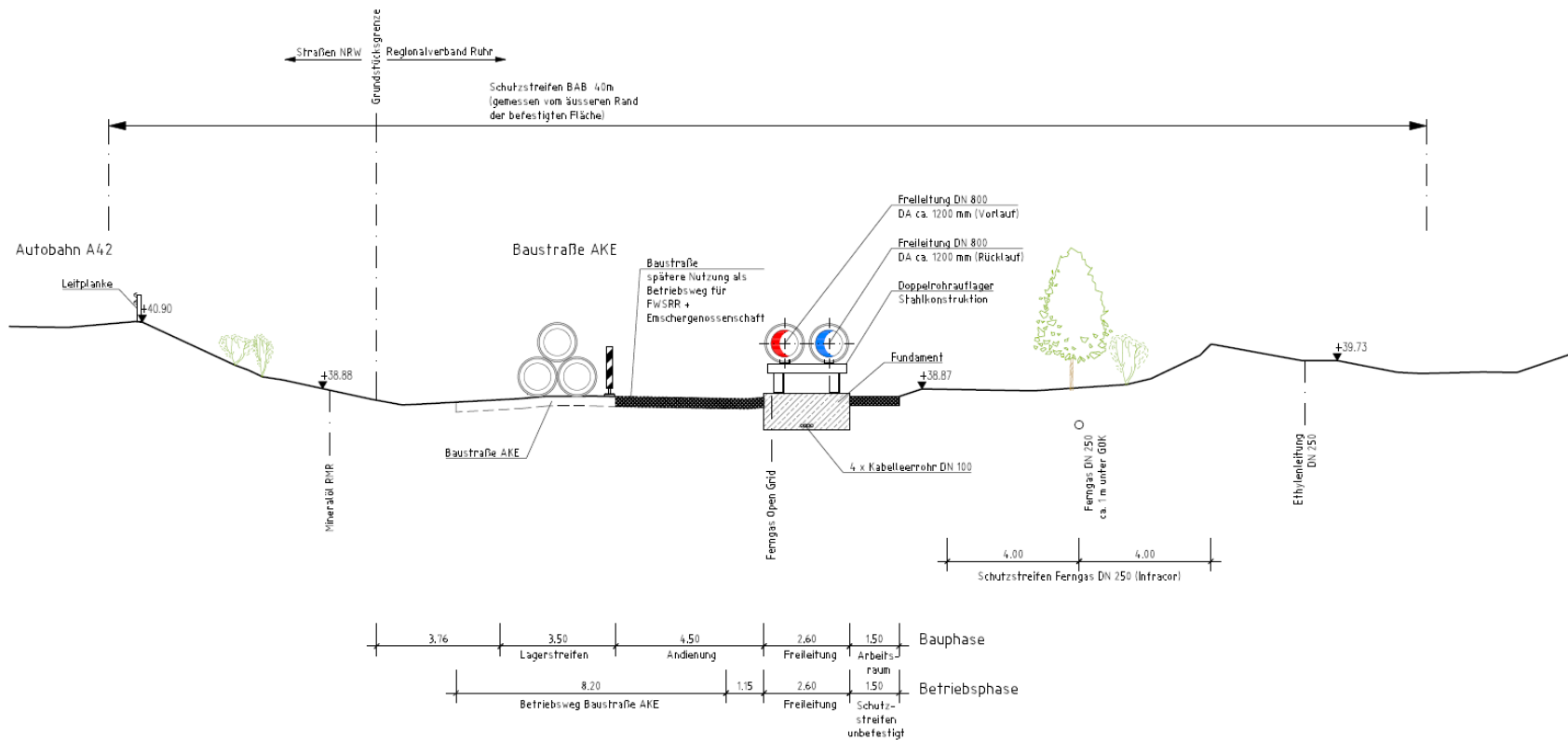


Fremdleitung: Hochspannungsleitung
Schutzstreifen 2x15m Abstand zu Masten: min. 5m

Abschnittsweise Verletzung des Schutzstreifens
der Ölleitung – wird bei Freileitung toleriert

Brache Vondern, Querprofil 3.2-02

BAB42 – Betriebsweg – Freileitung – Brache Vondern



Brache Vondern



Brache Vondern

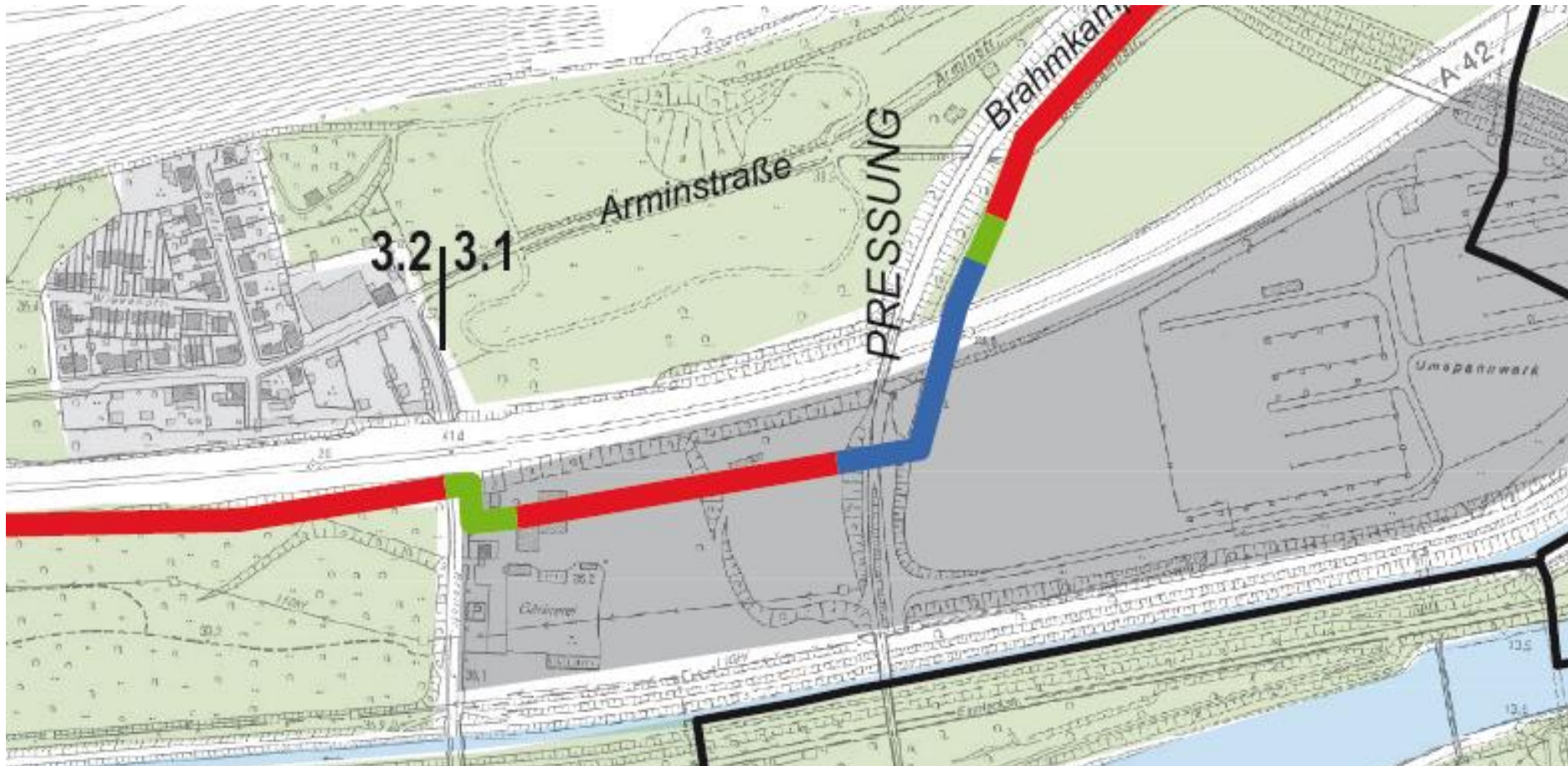


Brache Vondern



Böllhoff-Gelände

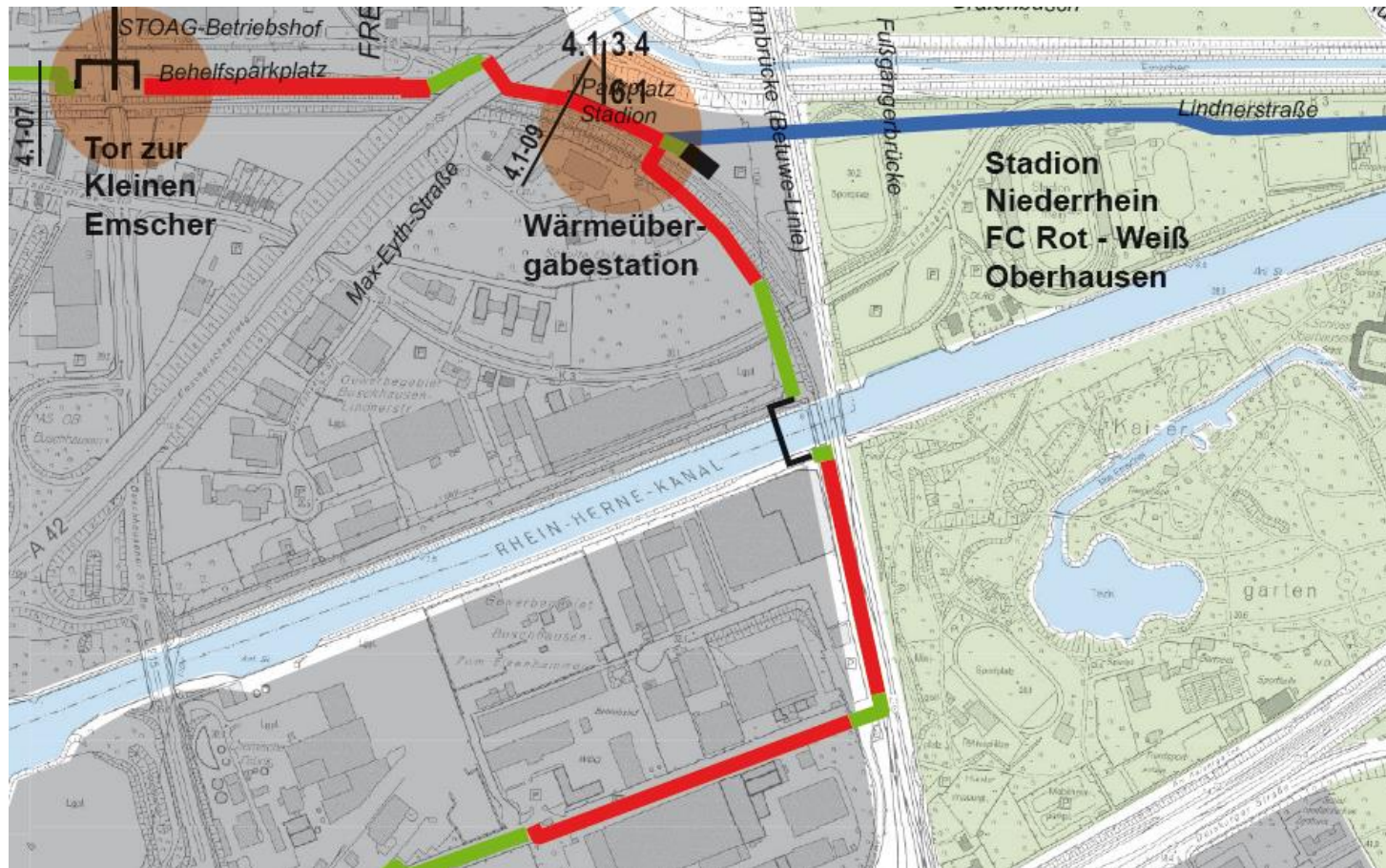
Breilstraße bis Brahmkampstraße





Abzweig GMVA

Wärmeübergabestation Oberhausen bis Zum Eisenhammer



Abzweig GMVA

Zum Eisenhammer bis Buschhausener Straße



Abzweig GMVA

Buschhausener Straße bis GMVA



Weiterer Projektablauf

Möglichkeiten und Einladung zum Dialog

Auf unserer Website www.fwsrr.de können Sie uns gerne Ihre Fragen stellen und mit uns in Dialog treten

Achten Sie auch auf unsere Informationsstände in den kommenden Monaten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Bernd Homberg
Technischer Vorstand

Energieversorgung Oberhausen AG
Danziger Straße 31
46045 Oberhausen

T 0208 835 – 2363
F 0208 835 – 2829
E b.homberg@evo-energie.de
www.evo-energie.de

Unterstützt durch:

